

## Rundbrief Juni 2025

Mittwoch, 11. Juni 2025

Liebe Mitglieder des Theatervereins,

die Spielzeit geht so langsam auf das Ende zu, das Schauspielteam steckt mit voller Kraft in den Proben für das Sommertheater und wir haben die im letzten Rundbrief angekündigte Mitgliederversammlung abgehalten, Zeit für den letzten Rundbrief dieser Spielzeit.

**Aus dem Verein** berichte ich von der **Mitgliederversammlung** am 05. Juni, zu der leider nur insgesamt 14 Mitglieder einschließlich des Vorstands und der Kassenprüferinnen. Dabei hatten wir zur Lockerung der ansonsten vielleicht etwas trockenen Materie den fabelhaften derzeitigen Praktikanten des Theaters, Henry Popp gebeten, etwas zu seiner Tätigkeit am Theater zu erzählen, was er in sehr anschaulicher und unterhaltsamer Weise tat. Zu dem formellen Geschehen füge ich das Protokoll der Mitgliederversammlung und die zusammengefasste Jahresabrechnung hier bei.

Sehr erfolgreich und dazuhin zukunftsprägend war das Projekt **Tanzt!**, das nicht nur viele Zuschauer ins Theater lockte und begeisterte, sondern auch die Mitwirkenden, die es nur bedauerten, sich nicht selbst zuschauen zu können. Die Freude der Mitwirkenden an der Theater- und Tanzarbeit hat dazu geführt, ein völlig neues Projekt in Leben zu rufen, den **Offenen Theaterworkshop für alle**, hier der Ausschreibungstext aus der Internetseite des Theaters:

*Nach dem Erfolg des Tanztheaterprojekts »Tanzt!« öffnet sich die Tonne zukünftig jeden letzten Samstag im Monat für alle, die selbst tanzen oder sich am Schauspiel versuchen möchten. Verschiedene Stimm-, Bewegungs- und Tanztrainer\*innen des Theaters schaffen über angeleitete Übungen und Improvisationsaufgaben einen Rahmen für gemeinsames Ausprobieren, Anstecken und Herausfordern.*

*Es ist keine Vorerfahrung nötig und ein Einstieg ist zu jedem Termin möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.*

*Anmeldungen bei **Alice Feucht** unter [feucht@theater-reutlingen.de](mailto:feucht@theater-reutlingen.de). Oder spontan vorbeikommen!*

Wie immer an dieser Stelle der Hinweis auf den Thekendienst, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, sich zu beteiligen. Auch freuen wir uns, wenn Thekendienstler\*innen als Mitglieder bei uns eintreten. Anfragen zum Thekendienst richten Sie bitte an Elvira Fesseler, Tel. 07121 79515; E-Mail [fesseler@t-online.de](mailto:fesseler@t-online.de), zur Mitgliedschaft an den Vorsitzenden; Tel. 07121 491140; E-Mail [lambeck.engel@web.de](mailto:lambeck.engel@web.de).

Auch die weiteren, im letzten Rundbrief angekündigten Stücke erwiesen sich als Publikumsmagneten, wobei der Tonnekeller vom Ensemble begeistert bespielt und vom Publikum angenommen wurde. Sehr erfreulich ist die Feststellung, dass insgesamt die Auslastung des Theaters Reutlingen Die Tonne in der laufenden Spielzeit bei 84 % liegt und damit überdurchschnittlich gut im Vergleich auch zu deutlich größeren Häusern.

Grund genug, einmal an dieser Stelle **großen Dank** an unseren Intendanten **Enrico Urbanek** auszusprechen, zugleich aber auch an seinen kongenialen Partner in der Leitung des Theaters, den Verwaltungsleiter **Matthias Schmied** und natürlich an das gesamte kleine, aber sehr effektive Team, bestehend aus den Dramaturg/innen **Alice Feucht** und **Michel op den Platz**, an das „Mädchen für Alles“ **Kathrin Röhm**, das künstlerische Betriebsbüro (das „Mädchen für alles Andere“) in Person von **Maria Stroppe**, unsere großartigen Techniker (alphabetisch) **Lukas Armbruster**, **Boris Gonzalez**, **Christoph Hennig** und **Aurel Walker**, die für Licht, Ton Technik, Bühnenbau und Inspizienz bei den Aufführungen zuständig sind und nicht zu vergessen, Damen, die für Sauberkeit und Ordnung sorgen, **Jelica Mijić** und **Olivera Dugandžić**. Der besondere Verdienst Enrico Urbaneks ist es, in Reutlingen inzwischen ein echt inklusives Theater geschaffen zu haben mit dem inzwischen seit nahezu 20 Jahren durchgeführten Schauspielunterricht für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren völlige Integration in den normalen Theaterbetrieb. Damit hat er für unsere Stadt ein Alleinstellungsmerkmal erworben, dem inzwischen zahlreiche Bühnen in Deutschland nacheifern. In der Diskussion mit den bei der Mitgliederversammlung erschienenen Mitgliedern wurde richtigerweise angeregt, dies doch viel mehr der Öffentlichkeit ins Bewusstsein zu rufen.

Der Rest der Spielzeit wird nun den Schwerpunkt im Sommertheater finden, das mit der Theaterfassung des spannenden Romans, der ebenso spannend mit Sean Connery verfilmt wurde, „**Der Name der Rose**“ von **Umberto Eco** unter der Regie der uns allen bestens bekannten Regisseurin **Karin Eppler** wohl einen weiteren Höhepunkt der Spielzeit bringen wird.

Auch zu diesem Stück hat unsere Schatzmeisterin **Gabriele Lambeck-Engel** die inzwischen gut eingespielte Kooperation mit dem Programmkino **Kamino** und seinem Geschäftsführer **Hasan Ugur** fortgesetzt und eine Aufführung des aus dem Jahre 1986 stammenden Films speziell für die Mitglieder unseres Vereins (für Sie im Preis reduziert) organisiert, die am **04. Juli 2025** stattfinden wird.

Ansonsten findet am kommenden Wochenende eine weitere **Reutlinger Melange** statt, die wie fast immer bereits restlos ausverkauft ist, was unser **ensemble narcissus**, das vor 22 Jahren zusammen mit dem damaligen Dramaturgen und dem damaligen Verwaltungsleiter das Format „erfunden“ hat, doch sehr freut (es waren inzwischen 70 Aufführungen). Außerdem gibt es eine Reihe weiterer Aufführungen von **Pu der Bär**, am 05. Juli **Tonne tanzt Tango** im **Tonnefoyer** und für alle, die es immer noch nicht gesehen haben oder nicht genug davon kriegen können, drei Aufführungen des **Tatortreinigers** im Forum Theater in Stuttgart (Forum Theater, Gymnasiumstraße 21, 70173 Stuttgart, E-Mail: [kontakt@forum-theater.de](mailto:kontakt@forum-theater.de)).

Last but not least werben wir wieder beim Neigschmeckt-Markt am 20. Juli 2025 und würden uns freuen, wenn sich aus dem Kreis der Mitglieder ein paar Menschen zu uns gesellen und beim Verteilen der Spielzeithefte mitwirken würden.

Herzliche Grüße

Ihr

**Bitte beachte Sie den Anhang!**



## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2025

Geschäftsjahr 2023/24 des Tonne Theatervereins

Donnerstag, 05.06.2025, 19:00 Uhr  
 Saal Tonne 2 in der Jahnstraße 6, Reutlingen  
 Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 20.30 Uhr

### **Tagesordnung**

#### **Vorab: Schmankerl:**

Vorstellung von **Henry Popp**: Er arbeitet im THEATER DIE TONNE im Freiwilligen sozialen Jahr (FsJ) als Bundesfreiwilliger (BuFDi). Henry schildert anschaulich mit diversen Bild- und Videobeispielen seine Arbeit am Theater.

Er hatte bei mehreren Theatern eine Zusage erhalten und sich für das THEATER DIE TONNE entschieden, da er hier in alle Bereiche schauen durfte. Er hatte u.a. Einblick in die Dramaturgietarbeit/ Öffentlichkeitsarbeit/ Jugendtheater.

Es wurde ihm ermöglicht, seine eigenen Interessen einzubringen und Videoschnitte zu erstellen, die veröffentlicht wurden. So hat er den letztjährigen ‚Tonne Adventskalender‘ gestaltet. Derzeit macht er beim Sommertheaterstück ‚Der Name der Rose‘ Regieassistenz und spielt eine kleine Rolle (als Leiche).

Ihm hat das FSJ Jahr sehr viel gebracht und er schätzt es sehr, dass er die Gelegenheit hatte dies zu erleben. In der Zwischenzeit hat er sich an der Schauspielakademie am Schauspielhaus Salzburg beworben und nach dem Vorsprechen die Zusage erhalten, sodass er nach Ende seiner FsJ-Zeit nach Salzburg umziehen und das Schauspielstudium aufnehmen wird.

#### **1. Tätigkeits- und Geschäftsbericht des Vorstandes**

Die Mitgliederzahl beträgt derzeit - im Wesentlichen unverändert - bei diversen Ein- und Austritten (nach unserer Erkenntnis ausschließlich altershalber, wegen Todes oder Wegzugs) mit einer am heutigen Tag eingegangenen Beitrittserklärung 290. Zwei potentielle Neumitglieder haben Beitrittsformulare per Post angefordert, aber bisher nicht zurückgesandt.

Seit der letzten Mitgliederversammlung am 16.04.2024 haben wir insgesamt drei Vorstandssitzungen abgehalten, jeweils unter Beteiligung von Funktionsträgern des Theaters (Alice Feucht, Dramaturgin; Enrico Urbanek, Intendant und Matthias Schmied, Verwaltungsleiter). Kleinere Fragen wurden problemlos im Umlauf per Telefon oder E-Mail besprochen und entschieden.

## Aktivitäten:

- Organisation zweier Wohnzimmerlesungen kurz nach der letzten Mitgliederversammlung - „Kleiner Mann, was nun“ von Fallada bei WIGWAM und „Unsere Seelen bei Nacht“ von Kent Haruf, jeweils gelesen von Kathrin Becker und Rudolf Spühler.
- Teilnahme am Neigschmeckt-Markt, Verteilung einer Rekordzahl an Spielzeitheften.
- Traueranzeige für Heiner Kondschak, hierbei finanzielle Unterstützung durch Spenden des Thekendienstes, für die der Verein dankt.
- Finanzierung der Buchvorlage für das Sommertheater ‚Molière - ein Leben fürs Theater‘, erstellt durch Thomas B. Hoffmann.
- Organisation der Vorführung des 4 ½-stündigen Molière-Films der Theatermacherin Ariane Mnouchkine aus dem Jahr 1978 in Tonne2 durch das Programmkinos **Kamino** mit Pausenverpflegung.
- Mit-Organisation der „Tonne-Party“ als Ersatz für die traditionelle Spielzeiteröffnung - erwies sich als durchschlagender Erfolg und war auch in Bezug auf die Werbung neuer Mitglieder mindestens ebenso erfolgreich, wie das frühere Format mit Einladung interessierter Gäste - der Vorstand hat gemeinsam mit dem Theater beschlossen, ähnliches auch in der kommenden Spielzeit wieder zu organisieren.
- Nachdem der Molière-Film sehr gut angenommen wurde, organisierte die Schatzmeisterin in Kooperation mit dem und im Kamino die Vorführung des Originalmitschnitt-Videos von der Aufnahme der Hamburger Inszenierung von „Black Rider“ durch das Thalia Theater Hamburg anlässlich der Wiener Festwochen in Salzburg, was ebenso von den Mitgliedern gut aufgenommen wurde - die Zusammenarbeit mit dem Kamino wird weiter intensiviert - insbesondere im Hinblick auf das Sommertheater in diesem Jahr „Im Namen der Rose“.
- Beteiligung an der Diskussion um die Neuorganisation des Thekendienstkalenders - was letztlich durch den FsJ-Mitarbeiter Henry Popp vom Theater umgesetzt wurde, der den neuen Thekendienstkalender programmiert hat.
- Unterstützung der Theaterleitung bei den Gesprächen mit dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Herrn Erster Bürgermeister Robert Hahn um die Frage der Verlängerung des Vertrages mit dem Intendanten Enrico Urbanek im Hinblick darauf, dass der Verwaltungsleiter Matthias Schmied 2027 altershalber ausscheiden wird und der derzeitige Vertrag von Enrico Urbanek ebenfalls nur bis 2027 läuft; aus Sicht des Theaters, die wir teilen, sollten nicht beide Geschäftsführer der gGmbH gleichzeitig ausscheiden und ersetzt werden müssen. In diesem Zusammenhang Beteiligung an der Diskussion um das inklusive Theater.

Es wird im Kreis der Mitglieder auf die Ersatzfindung des Verwaltungsleiters näher eingegangen.

## 2. Bericht der Kassenführerin

Abrechnungsjahr geht vom 01.09.2023 - 31.08.2024

Es gab keine grundlegenden Veränderungen zum Vorjahr.

Anmerkung: Ob der Zinsbetrag höher sein könnte.

## 3. Prüfungsbericht der Kassenprüferinnen

Es wurde eine vorbildliche Buchhaltung geführt.

#### **4. Entlastung der Kassenführerin**

Auf Antrag des anwesenden Mitglieds Rainer Buck erfolgte die einstimmige Entlastung der Kassenprüferin bei Enthaltung der Betroffenen.

#### **5. Entlastung des Vorstands**

Auch hier stellt Rainer Buck den Entlastungsantrag und es erfolgt einstimmige Entlastung bei Enthaltung der Betroffenen.

#### **6. Wahl der Kassenprüfer**

Rainer Buck fungiert dankenswerter Weise als Wahlleiter: Die Kassenprüferinnen wurden einstimmig wiedergewählt bei Enthaltung der Betroffenen.

#### **7. Sonstiges**

- Herr Lambeck bittet um die Belebung des Tonne Vereins und wirbt vor allem darum, möglichst viele Menschen zum Besuch des Theaters Die Tonne zu animieren.
- Das Theater ist in dieser Spielzeit sehr gut ausgebucht, Auslastung liegt bei 84%, was ein ungewöhnlich guter Wert ist.
- Vorschlag und Diskussion von Seiten des Publikums, die hervorragende Arbeit des Intendanten Enrico Urbanek mehr publik zu machen.
- Der während der Produktion und den Aufführungen des Stücks „**Hierbleiben ... Spuren nach Grafeneck**“ entstandene Film über Grafeneck wird im Herbst im Kokino gezeigt werden. Dies wird in einem Rundbrief den Mitgliedern noch genauer bekannt gegeben.

Protokollerstellung:

Solveig Schneider

Vorsitzender:

Thomas Lambeck